



19.-Spieltag

SC Eltersdorf – SpVgg Bayern Hof 1:0

Eltersdorf 5. November 2011

Foulelfmeter für den SCE mit bitterem Beigeschmack

Florian Gräf nach ruppigem Foul mit schwerer Verletzung ins Klinikum

In einer spannenden Bayernligapartie kam der Aufsteiger zu einem überraschenden, jedoch verdienten 1:0-Heimerfolg gegen den Favoriten aus Oberfranken. Die Eltersdorfer wiederholten damit den vor ca. 4-Wochen errungenen Pokalerfolg. Der Sport-Club hatte in den ersten Minuten drei klare Torchancen und überraschte die Hofer Deckung derart, sodass diese froh sein mussten, nach gespielten 8-Minuten noch ein torloses Ergebnis auf der Anzeigentafel zu sehen. Torjäger Michael Jonczy setzte dabei einen Kopfball nach 40-Sekunden, nach einer tollen Röwe-Flanke, aus 5-Metern genau in die Arme von Gästetorhüter Berchtold. Marco Janz setzte einen Kopfball zur vermeintlichen 1:0-Führung – für die Fans sehr schön in den Torwinkel – doch verwertete der tschechische Unparteiische diesen Treffer den Gastgebern. Als auch noch Michael Jonczy von seinem Gegenspieler in einer 1- zu 1-Situation zu Fall gebracht wurde, hätten sich die Gäste bei einem möglichen Pfiff nicht beschweren dürfen. Im direkten Gegenzug strich ein Linksschuss aus 10-Metern vom besten Gästeakteur – Daniel Felgenhauer – knapp am rechten Torpfosten vorbei. Hof kam nun etwas besser ins Spiel. Doch Eltersdorf hatte jedoch die nächste große Torchance. Eine gut getimte Flanke von Michael Jonczy nahm Sven Röwe aus 7-Metern direkt und nur um Haaresbreite flog die „Lederkugel“, gegen den wohl machtlosen gewesenen Gästekeeper, am Torpfosten vorbei. Eine tolle Szene aller Akteure. Die Gäste kamen in der ersten Spielhälfte nur noch einmal gefährlich vor das SCE-Gehäuse, als Daniel Meyer ein Missverständnis der Abwehr ausnutzte, das Spielgerät aber denkbar knapp über die Querlatte hob. Durch eine schöne Einzelaktion – allerdings mit Folgen für den Stürmer des SCE – kam der Sport-Club doch noch zum verdienten Führungstreffer. Florian Gräf überlistete per Kopf seinen Gegenspieler, der ihn allerdings per Kopf und Ellenbogen im Strafraum regelrecht niederstreckte. Schiedsrichter Bacik entschied sofort auf Strafstoß, den Manfred Krotz zum Führungstreffer nutzte. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit, wobei Florian Gräf bereits mit Verdacht auf Jochbeinbruch ins Erlanger Klinikum gebracht wurde.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Spielhälfte wurde die Partie noch etwas flotter, da Hof auf den Ausgleich drängte und Eltersdorf durch Konter den zweiten Treffer erzielen wollte. Sowohl Geburtstagskind Ken Kishimoto als auch Manfred Krotz hätten für den zweiten Treffer sorgen können, doch beide Abschlüsse verfehlten das Gehäuse. Ab der 60zigsten Minute drängte Bayern Hof Eltersdorf in den Strafraum und Torhüter Mathias Lang parierte zuerst einen 18-Meter-Freistoß zur Ecke und anschließend musste Marco Janz in höchster Not retten. Die Gäste forderten in einer unübersichtlichen Situation Handelfmeter, doch entschied der Referee auf Weiterspielen. Als auch noch ein sehr gut gespielter Querpas durch den Eltersdorfer Fünfer nicht verwertet wurde, haderten die Gäste mit sich selbst. Pech hatte die SpVgg auch, als nach einem Pfofentrefe der Nachschuss zwar verwandelt wurde, doch der Linienrichter auf Abseits entschied. Danach war Eltersdorf wieder am Drücker und hatte gute Möglichkeiten. Tobias Herzner spitzelte dabei dem Gästetorhüter die Lederkugel vom Fuß – doch strich auch sein Abschluss am Torkasten vorbei. Ein schneller Konter über Oliver Seybold und Sven Röwe wurde von Kuno Kessler nicht entschlossen genug genutzt und auch der aufgerückte Mathias Jauch konnte eine Röwe-Ecke nicht zum ersehnten Abschluss bringen. Sven Röwe hätte seine gute Leistung mit einem Tor noch krönen können, doch faustete der Gästetorhüter seinen Schuss aus 12-Metern ins Feld zurück.

Fazit: Wahnsinn! Eltersdorf schlägt zum zweiten Mal einen Traditionsverein, wie es die SpVgg Bayern Hof ja ist. Gratulation an die Mannschaft und an das Trainertrio. Eltersdorf zeigte wie immer, zuhause seine offensive Stärke und war auch taktisch mit dem Favoriten auf einer Höhe. Einziger Wehrmutstropfen in der spannenden Bayernligapartie war die schwere Verletzung von Florian Gräf. Wir wünschen ihm eine Baldige und, wenn bei dieser Verletzung überhaupt möglich, schnelle, schmerzfreie Genesung.

Anfangsformation: Mathias Lang, Ken Kishimoto, Manfred Krotz, Marco Janz, Oliver Seybold, Michael Jonczy, Florian Gräf, Shqipran Skeraj, Mehmet Ok, Sven Röwe, Christian Helmreich.

Ergänzungsspieler: Alexander Eckert, Mathias Jauch (63. für Christian Helmreich), Kuno Kessler (42. für Florian Gräf), Tobias Herzner (35. für Michael Jonczy).

Tor: 1:0 Manfred Krotz (40./Foulelfmeter), Zuschauer 450, Schiedsrichter: Pavel Bacik (Tschechien).